



Zur sofortigen Freigabe

OSADL begrüßt sein neues Mitglied Texas Instruments



## OSADL begrüßt sein neues Mitglied Texas Instruments

**Schopfloch, 19. November 2009.** OSADL freut sich bekanntzugeben, dass Texas Instruments Mitglied in der OSADL-Community geworden ist.

Der Halbleiterhersteller Texas Instruments Incorporated (TI) hat seinen Firmensitz in Dallas, Texas, USA, und betreibt Design- Verkaufs- und Produktionsstätten in mehr als 30 Ländern. TI hat sich mit innovativen Halbleiter-Technologien einen Namen gemacht; diese ermöglichen es TI-Kunden, weltweit führende Elektronik-Komponenten herzustellen. Mit mehr als 25.000 Angestellten in allen Kontinenten erwirtschaftete das Unternehmen im Jahre 2008 einen Umsatz in Höhe von 12,5 Mrd. US-\$. TI verfügt über eine 25-jährige Erfahrung in der Herstellung von digitalen Signal-Prozessoren (DSPs) und über eine 50-jährige Erfahrung in der Analog-Technologie.

Die weit gespannte Produktpalette analoger und digitaler Produkte für Embedded-System beinhaltet ARM<sup>®</sup>-basierte Prozessoren wie Stellaris<sup>®</sup> Cortex-M3<sup>™</sup>, die Sitara<sup>™</sup> Familie (auf ARM9<sup>™</sup>- und Cortex-A8-Prozessoren basierte Mikroprozessoren), DaVinci<sup>™</sup> Video-Prozessoren, OMAP<sup>™</sup> Prozessoren für mobile Geräte, DSPs und Mikrocontroller (MCUs).

Seit der ursprünglichen Einführung der OMAP-Plattform Ende der 1990er Jahre ist Texas Instruments ein zunehmend wichtigerer Partner für Embedded-Systeme mit Open-Source-Software geworden. Die OMAP-Plattform beinhaltet vielfältige Prozessoren mit hoher Leistung und geringer, auch für Batteriebetrieb geeigneter, Stromaufnahme.

Dazu kommt ein stabiles Support-Netzwerk mit einem reichhaltigen Software-Pool, der auch Open-Source-Software enthält. TI unterstützt ausdrücklich Open-Source-Initiativen mit dem Ziel, Innovation voranzubringen und seinen Anwendern die Entwicklung von marktführenden Geräten zu ermöglichen.

Von den inzwischen in der dritten Generation angekommenen OMAP-Prozessoren ist einer besonders populär geworden – es ist dies der OMAP3530, ein auf einem 600-MHz ARM® basierender Cortex™-A8-Core. Diese Popularität hat der OMAP3530 Prozessor durch das Beagle-Board erreicht, eine extrem kostengünstige, dabei aber sehr leistungsfähige und stromsparende auf OMAP 3 basierende Plattform, die von Mitgliedern der BeagleBoard.org-Community konzipiert wurde. Das Beagle-Board verfügt über die gesamte Funktionalität eines PCs – einschließlich kompletter Video- und Audio-Funktionalitäten – und ist voll unterstützt von mehreren Standard-Linux-Distributionen. Durch diesen Support kann man das Beagle-Board als self-hosted Entwicklungssystem für Embedded-Systeme verwenden; das ist Rapid-Prototyping in seiner besten Form!

Von der Beagle-Board-Community sind unter anderem die folgenden erfolgreichen Projekte ausgegangen:

- Android
- ARM® Linux-Internet-Plattform
- Ubuntu auf dem Beagle-Board

Mit der Unterstützung und Entwicklung des Beagle-Boards und der jetzt angekündigten Mitgliedschaft im OSADL unterstreicht Texas Instruments seine strategische Posi-

tionierung in Richtung Open-Source und präsentiert sich als Partner der Community.

Aber offensichtlich hat TI noch viel vor: Am 21. Oktober 2009 kündigte das Unternehmen neue ARM-Mikroprozessoren der Sitara™-Plattform mit Clock-Frequenzen bis zu 1 GHz an. Die ersten neuen Chips der Sitara™-Familie, der AM3505 und der AM3517, liefern bereits 1.000 Dhrystone MIPS bei einer Verlustleistung von unter einem Watt.

Willkommen im OSADL, Texas Instruments! Wir werden alles dafür tun, um diese Mitgliedschaft so erfolgreich für uns alle wie möglich zu machen.

# Über das Open Source Automation Development Lab (OSADL)

Das Open Source Automation Development Lab (OSADL) ist eine Genossenschaft nach deutschem und europäischem Recht, ist in Deutschland als eG eingetragen und akzeptiert Mitglieder aus allen Ländern der Welt. OSADL hat seine Aktivitäten im Sommer 2006 begonnen und unterstützt seitdem die Industrie im Zusammenhang mit den vielfältigen Aspekten, die sich bei Verwendung, Weiterentwicklung und Vertrieb von Open-Source-Software im kommerziellen und industriellen Umfeld ergeben. Unter anderem agiert das OSADL dabei so wie eine „Einkaufsgemeinschaft für Open-Source-Software“, d.h. die Mitgliedsbeiträge werden verwendet, um die Entwicklung von Open-Source-Software-Komponenten zu beauftragen, die von der Mehrheit der Mitglieder benötigt oder für sinnvoll gehalten werden. Aktuelle OSADL-Projekte betreffen zum Beispiel Echtzeit-Linux, Safety Critical Linux, Testumgebungen und Qualitätskontrolle von Open-Source-Software, industrielles I/O-Framework, Virtualisierungstechnologie in industriellen Computersystemen und Mainline-Linux-Treiber für Echtzeit-Ethernet und andere für die Automatisierung spezifische Protokolle und Anwendungen. Außerdem gibt OSADLs Syndikus Hilfestellung bei der Beachtung von Lizenz-Bedingungen von Open-Source-Lizenzen und im Zusammenhang mit Patent-Fragen.

Nach dem Zusammenschluss mit der Real Time Linux Foundation organisiert OSADL den jährlich stattfindenden Real Time Linux Workshop, ein internationales Forum für die wissenschaftliche Forschung und die industrielle Anwendung der Echtzeiteigen-

schaften des Linux-Kernels. Der Workshop hat im letzten Jahr in Guadalajara/Mexiko und in diesem Jahr in Dresden stattgefunden. Im nächsten Jahr ist Nairobi/Kenia als Austragungsort geplant.

Die OSADL-Mitgliedsfirmen und deren weltweite Konzerne beschäftigen insgesamt mehr als 100.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von mehr als 100 Mrd. US-\$. Unter ihnen sind Maschinenbauer, Halbleiter-Firmen, Hersteller von Automatisierungs-Hardware und -Software, Software-Distributoren und Open-Source-Dienstleister. Neben diesen regulären Mitgliedern akzeptiert OSADL auch Universitäten und Forschungseinrichtungen als akademische Mitglieder; Einzelpersonen und kleinere Firmen können OSADL-Fördermitglied werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.osadl.org/>

Presse-Kontakt:

Dr. Carsten Emde

Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG

Homagstr. 3-5

D-72296 Schopfloch, Germany

Tel +49 7443 13 3073

Fax +49 7443 13 8 3073

E-Mail [C.Emde@osadl.org](mailto:C.Emde@osadl.org)

## **OSADL auf der SPS/IPC/DRIVES 2009**

OSADL, Texas Instruments, und viele der anderen Mitglieder sind auf den OSADL-Ständen der SPS/IPC/DRIVES in Nürnberg (vom 24. bis 26.11.2009) anzutreffen. Wir sind in Halle 8, Stände 306 und 403.